



Weidaer Wochenblatt

mit dem **WEIDAER AMTSBLATT**

Erscheint kostenlos vorwiegend alle 14 Tage in Weida, Birkhausen, Birkigt, Burkersdorf, Crimla, Cronschwitz, Forstwolfersdorf, Frießnitz, Gräfenbrück, Grochwitz, GroBebersdorf, Hohenölsen, Kleindraxdorf, Köckritz, Köfeln, Loitsch, Meilitz, Mildenfurth, Moson, Neudörfel, Neundorf, Niederpöllnitz, Nonnendorf, Pösneck, Rohna, Schömburg, Schüpitz, Seifersdorf, Sirbis, Steinsdorf, Struth, Teichwitz, Uhlersdorf, Untitz, Veitsberg, Wetzdorf, Wolfsgefärth, Wünschendorf, Zschorta, Zedlitz, Zossen

Thüringer Meisterschaft im Rettungsschwimmen der Junioren

DRK Wasserwacht Weida AK I wird Thüringer Meister

Am ersten Wochenende im Juni wurde in Meiningen die Thüringer Meisterschaft im Rettungsschwimmen der Wasserwacht-Jugend ausgetragen. Insgesamt 26 Mannschaften stellten sich in drei Altersklassen den Rettungsschwimmstaffeln, lösten Aufgabenstellungen aus der Rubrik Natur und Klimawandel, ebenso wie verschiedene Aufgaben aus dem Bereich Erste Hilfe in Theorie und Praxis. Die DRK Wasserwacht Weida vertrat den Landkreis Greiz in diesem Jahr in den Altersklassen I (8 – 10 Jahre), AK II (11 – 13 Jahre) und AK III (14 – 16 Jahre).

Vormittags hieß es, das schwimmerische Können nach einem Jahr Training unter Beweis zu stellen. Und es zeichnete sich hier bereits ein harter Kampf ab, da die Konkurrenz sehr stark war. Die AK I überraschte die Gegner mit ihrer Schnelligkeit und fand sich nach dem schwimmerischen Teil auf Platz zwei wieder. Am Nachmittag begingen die Junior-Retter (Gruppenführer August Paul, Constantin Furcht, Robin Lippold, Anton Tsimbolynets und Pia Gruber) einen Erste-Hilfe-Parcours, bei dem an mehreren Stationen diverse Unfälle simuliert wurden. Diese reichten von Unterkühlungen über stark blutende Wunden bis hin zu Verbrennungen. Die kleinen Ersthelfer meisterten alle Schadenslagen in gewohnt hervorragender Qualität. Hier zeigte sich erneut, analog der vergangenen Jahre, dass die Erste Hilfe eine Paradedisziplin der Wasserwacht Weida ist. Sie erkämpften sich in dieser Teildisziplin den ersten Platz, ebenso im Bereich Natur. In der Gesamtwertung zeigte sich dann, dass sich die Mühe gelohnt hat, denn die AK I der Wasserwacht Weida holte sich Gold und somit den Titel Thüringer Meister im Rettungsschwimmen. Die AK I vertritt in Folge dessen das Land Thüringen im September bei der Deutschen Meisterschaft im Rettungsschwimmen der Junioren.

Ähnlich erfolgreich schnitt die Mannschaft der AK II ab. Nach dem Schwimmen rangierte sie auf Platz drei und zog mit ihrer beeindruckenden Leistung in den Bereichen Erste Hilfe und Natur, jeweils Platz zwei, in der Gesamtwertung noch um einen Platz nach vorn, sodass sich Gruppenführerin Marina Moser, Dayana Fellendorf, Mary-Jane Sauer, Alexander Albrecht, Richard Paul und Marius Rinke letztendlich über Silber und den Titel Thüringer Vizemeister im Rettungsschwimmen freuen kann.

Des Weiteren entsendete die Wasserwacht Weida eine weitere Mannschaft der Altersklasse II (Gruppenführerin Lilli Mühlbauer, Victoria Baake, Melia Messner, Jannis Hähle und Maurice Sauer), die jedoch aufgrund der Wettkampfregularien nicht gewertet werden durfte. Auch diese Mannschaft bewies ihr Können und zeigte starke Leistungen. Besonders im Erste-Hilfe-Teil setzten sie sich im Vergleich deutlich von anderen Mannschaften ab.

Nicht weniger leistungsstark war die AK III (Gruppenführerin Helena Richter, Lea Lovich, Thanee Zacher, Jannes Gabel, Anton Lovich und Jonas Richter). In einem hart umkämpften Teilnehmerfeld mit sehr knappen Abständen zu den vorderen Plätzen erkämpften sich die Junior-Retter einen guten siebten Platz. Auch hier sei erwähnt, dass in der Teildisziplin Erste Hilfe zwischenzeitlich der zweite Platz zu Buche stand.

Alle vier Mannschaften agierten geschlossen, souverän und absolut harmonisch. Und natürlich kamen an diesem Wochenende Spaß und Freude auch nicht zu kurz.

Ein Dankeschön geht an die Freiwillige Feuerwehr Weida und an das Autohaus AFA Weida. Sie stellten je einen Mannschaftsbus zur Verfügung, ohne die die Anreise zum Wettkampf nicht möglich gewesen wäre.

K. Güldner



v.l.n.r. August, Pia, Anton, Robin, Constantin

Butterblumengelbe Wiesen

*Butterblumengelbe Wiesen,
sauerampferrot getönt, -
o du überreiches Sprießen,
wie das Aug dich nie gewöhnt!*

*Wohlgesangdurchschwollte Bäume,
wunderblütenschneeberieft -
ja, fürwahr, ihr zeigt uns Träume,
wie die Brust sie kaum begreift.*

Christian Morgenstern
(1871 – 1914)



**GEBR. WAGNER
BEDACHUNG**

Paul-Fuchs-Str. 3
07570 Weida/Thür.

Tel.: 0171 383 21 75
036603 647719
Fax: 036603 647720

www.wagner-bedachung-weida.de

Leistungen:

- Ziegel-, Schiefer-, Flach- und Blechbedachung
- Dachstühle, Carports und Vordächer
- Dachreparaturen (mit 24h-Notdienst)
- Dachpflege- und Wartungsarbeiten
- Blitzschutzanlagenbau
- Sanierung von Schornsteinköpfen
- Dachdämmung
- Asbestsanierung nach TRGS 519

UMZÜGE
... MIT ALLEM WAS DAZU GEHÖRT.

**Spedition
W.Roth**
Quellenstr. 2 • 07570 Weida

- MÖBEL- & KÜCHENMONTAGEN
- PACKSERVICE
- LAGERUNG
- IN- & AUSLANDSUMZÜGE
- SPEZIALTRANSPORTE
- ENTSORGUNG
- EINSATZ MÖBELAUFGUG (VERMIETUNG MIT PERSONAL MÖGLICH)

KOSTENFREIE BERATUNG
0 800 - 110 20 20
www.speditionroth.de

**Anmeldung
zur
GEBURTS-
VORBEREITUNG
im Geburtshaus Gera**

Beethovenstr. 27
07548 Gera
Tel. 03 65 / 81 42 98

**Lasst die Profis transportieren!
termingerecht & zuverlässig umziehen**

- optimale Beratung bei Ihnen vor Ort
- für jede Umzugsgröße das passende Fahrzeug
- für ALLES den richtigen Karton ... und das mietfrei!
- Einsatz moderner Außenlifte (Verleih mit Personal mgl.)
- fachgerechte Montage von Möbeln und Küchen - inkl. Anschluss
- Wohnungsberäumung & umweltgerechte Entsorgung
- Möbeleinlagerungen möglich



P.Dietz

Umzüge • Niederpöllnitz
03 66 07 / 25 06
www.umzuege-dietz.de
- Anfahrt bis 30 km frei -

www.injoy-weida.de



Hier spricht die Stiftung Osterburg

**Stiftung wird Projektträgerin für
„Science Castle Osterburg –
Das Wissens-Schloss“**

Am 23.06.2015 fand im Moritzgewölbe der Osterburg eine gemeinsame Sitzung des Vorstandes und des Kuratoriums der Stiftung statt. Wichtigster Tagesordnungspunkt war:

Die Projektzuständigkeit für die Idee „Wissens-Schloss“ geht an die Stiftung Osterburg über.

Eingangs informiert die Vorsitzende des Kuratoriums Bettina Gunkel über die durch den Stadtrat vorgenommene teilweise Neubesetzung des Kuratoriums. Stadtratsmitglieder aus allen Fraktionen wurden bestimmt. Es sind gleichzeitig auch die Mitglieder der AG Wissens-Schloss im Stadtrat.

Weiter wurden die Jahresberichte zu den Jahren 2013 und 2014 vorgetragen und die Entlastung des Vorstandes beschlossen. Das Stiftungskapital hat sich in den vorangegangenen zwei Jahren nur unwesentlich erhöht und beträgt zum 31.12.2014 genau 82.116,63 Euro. Die Zinserträge sind rückläufig; die Stifterbriefe nicht mehr attraktiv.

Positiv erwähnenswert ist, dass aus Spendenmitteln und Rücklagen der Stiftung in den Jahren 2013/14 mehr als 14.000 Euro für die Restaurierungsmaßnahmen an der Osterburg aufgebracht werden konnten. Für die Zukunft steht als nächste große Aufgabe die weitere Ausgestaltung des Neuen Schlosses auf dem Vorhabenplan. Nachdem der Stadtrat der Stadt Weida am 18. Juni 2015 die Stiftung mit der weiteren Arbeit an der Idee Wissens-Schloss betraut und das Kuratorium dieser Übertragung zugestimmt hat, kommt es nun darauf an, ein Konzept für die Umsetzung und Finanzierung zu erarbeiten.

Eine breite Öffentlichkeitsarbeit, viele gute neue Ideen und eine großzügige Mitarbeitsbereitschaft wären dazu wünschenswert.

gez. B. Gunkel

Arbeiterwohlfahrt Weida

Platz der Freiheit 6

Veranstaltungsplan Juli 2015

Di 14.07.	ab 11.00 Uhr	Treffpunkt in der Aumühle
Mi 15.07.	12.00 Uhr	Skatspiel
Di 21.07.	14.00 Uhr	Bingo
Mi 22.07.	12.00 Uhr	Skatspiel
Di 28.07.	14.00 Uhr	Senioren sport
Mi 29.07.	12.00 Uhr	Skatspiel

Jeder Gast ist herzlich willkommen.

Am Donnerstag, dem 16.07./23.07./30.07., bleibt unsere Begegnungsstätte geschlossen.



Antworten auf eine Chiffre-Anzeige – so geht es

Ihre Antwort auf eine Chiffre-Anzeige senden Sie bitte mit dem Vermerk der Chiffre-Nummer auf dem Umschlag (z.B. Chiffre 200) an:

**Weidaer Wochenblatt
Burgstraße 10, 07570 Weida**

Ihre Post wird an den Interessenten weitergeleitet.

NOTDIENSTE

Der kassenärztliche Bereitschaftsdienst ist über die Tel.-Nr. 116117 (kostenfrei) zu erfragen. Von dieser Stelle erfolgt die Vermittlung des jeweils diensthabenden Arztes. In sehr dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen gilt der Notruf 112.

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Notdienst ist über die Rufnummer 0180/5908077 zu erfragen. Von dieser Stelle erfahren Sie den jeweils diensthabenden Zahnarzt.

Apotheken-Dienstbereitschaft

Die Apotheken-Dienstbereitschaft können Sie vom Handy unter 22833 (69 ct/min), vom Festnetz unter 0137/888 22833 (50 ct/min) oder unter www.LAKT.de Service/Notdienstkalender erfahren.

Die weiteren Termine entnehmen Sie bitte den Aushängen an den Apotheken.

24 Stunden diensthabende Apotheke in Gera - siehe Aushang -

Gartenanlage „Schlüsselberg“

GARTENFEST in Wünschendorf

am Samstag, dem 8.8.2015

**Schießbude, Glücksrad,
Preis Kegeln
und Kinderbelustigung
mit großer Hüpfburg**

Für das leibliche Wohl und Musik
ist bestens gesorgt.



Von 14.00 bis 20.00 Uhr
halbstündlich kostenloser
Bustransfer vom Penny Markt und
der alten Schule zum Fest.



FLIESEN ZIPFEL

Beratung · Verlegung · Verkauf
Fliesenlegermeister Jürgen Zipfel

Oststraße 8 · 07570 Wünschendorf

Tel.: (03 66 03) 71977 · Fax: 71976

Funk: 01 71/1790343

Baldauf GmbH
Forst- und Baumpflegebetrieb

Ihr Spezialist für
Baumfällung &
Baumschnitt

Am Kirschberg 6a
OT Burkardsdorf
07570 Harth-Pöllnitz
Tel.: (03 66 03) 4 14 60
Fax: (03 66 03) 4 37 07
E-Mail: baldauf-forst@gmx.de
www.baldauf-forst.de

Technische Hausverwaltung Bernd König

Hohe Straße Nr. 25 · 07570 Weida

Telefon: 0170 / 862 97 86

E-Mail: koenig.b@gmx.net

**- Hausmeisterdienste
- Wohnungsauflösung bis Übergabe
- Entrümpelung
- Kleintransporte**



BÖTTCHER

UMZÜGE & Möbelmontagen

Sven Böttcher, Straße des Friedens 20, 07570 Harth-Pöllnitz
Funk: 0174/9378258

Büro/Lageranschrift: Am Pöllnitzbach 6, 07570 Harth-Pöllnitz
Tel: 036607/209567, Fax: 036607/209565, Funk: 0151/28405235

Öffnungszeiten:

Mo-Do von 08:00 bis 15:45 Uhr und Freitag von 08:00 bis 14:30 Uhr
www.boettcher-umzuege.de, E-Mail: info@boettcher-umzuege.de

Kleinanzeigen

Suche in Weida sanierungsbedürftiges freistehendes Eigenheim, Größe ca. 1.500 m², mit Garten. Bitte melden Sie sich unter 0176/72764764

Mansardenwhng. in Weida, Karl-Marx-Str. 6, 90,6 m², neu san., ab sofort prov.-frei zu vermieten. Kü., WZ, SZ, Kiz., gr. Bad m. Wa. u. Du., Stellpl. u. Garage b. Bedarf vorh., KM 400,- € + NK. Tel. 036603/62456

WEIDENER

IMMOBILIEN

Frank-Petrich-Str. 28, 07545 Gera,

1 Monat mietfrei:
4,5-R-Whg., HP, Clara-Zetkin-Str. 1, ca. 90 m², KM 475,- € + NK 160,- €, neu renoviert, Wanne, V, 141,4 kWh (m²a), Öl, Bj. 1910, MK 2 Netto-MM

Weitere Immobilienangebote:
WWW.WEIDENER-IMMOBILIEN.DE
Tel. 0365 / 8001027

Vermiete san. 2-R.-Whng., 1. OG, in Weida, Greizer Str. 17. KM 160,- € + NK, Tel.: 0171/4231835

4-R.-Whng. in Weida, Karl-Marx-Str. 6, 1. OG, 97,3 m², neu san., Bad m. Du., kpl. Laminat, Kü. gefliest, ab sofort zu vermieten. Stellpl. b. Bedarf vorh., KM 440,- € + NK. Tel. 036603/62456

Vermietung ZFH Weida nähe Aumatalsperr

2-Geschosswohnungen
direkt vom Eigentümer
zu vermieten

Telefon: 0175 / 1636527



Superschöne, neu sanierte 4-Raum-WE im DG, mit gehobener Ausstattung und Osterburgblick, in Weida, Neustädter Str. 40, ab 01.10.2015 zu vermieten. 380,- € KM + 120,- € NK. V/Gas/Bj. 1912/B. Tel. 0174/7333173

Schöne 2- und 4-R.-Whng. in Gera Zentrum zu vermieten. Tel. 0365/34026 o. 0151/22140556

Weida-Randlage:

Gemütliches Einfamilienhaus mit viel Platz zum Wohnen und Wohlfühlen auf pflegeleichtem, sonnigem Grundstück zu verkaufen. Schule, Schwimmbad, Einkauf gleich um die Ecke. Monatl. Mietkauf ca. 655 €. Rufen Sie an: Christiane Klotz, Town&Country Partner 0160 95215723



Danksagung

Was du im Leben hast gegeben,
dafür ist jeder Dank zu klein.
Du hast umorgt uns, deine Lieben,
von früh bis spät, tagaus, tagein.
Du hast ein gutes Herz besessen,
nun ruht es still und unvergessen.
Es ist so schwer, dies zu versteh'n,
dass wir dich niemals wiederseh'n.

Wir haben Abschied genommen von meiner lieben Lebensgefährtin,
unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwester und Tante

Frau

Hildegard Weber

* 05.09.1932 geb. Bedrunka † 23.06.2015

Danke sagen wir allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten. Unser besonderer Dank gilt dem Team der Praxis Dr. Lange, den Mitarbeitern der Diakonie Weida und dem Bestattungshaus Francke.

In stiller Trauer
Harry Kosch
Reinhardt und Margitta Weber
Kerstin und Raimund Hädrich
Ramona und Jacek Pulinski
sowie ihre lieben Enkel und alle Anverwandten

Weida,
im Juni 2015



Danksagung

Wo man am meisten fühlt,
weiß man am wenigsten zu sagen.

Dieter Blinde

Es ist schwer, einen geliebten Menschen
zu verlieren.

Es ist wohlthuend, so viel Anteilnahme
zu erfahren.

Dafür danken wir von Herzen.

Adelheid Blinde
im Namen aller Angehörigen

Auma, im Juli 2015



Danksagung

Einschlafen, wenn man sein Leben
nicht mehr selbst gestalten kann,
ist eine Erlösung.

Wir haben Abschied genommen von meiner lieben
Frau, meiner Mutti, Schwiegermutter, unserer Oma
und Uroma

Frau

Ilse Schröter

geb. Scheffel

Für die liebevollen Beweise der Anteilnahme durch Wort, Schrift, stillen
Händedruck, Blumen und Geldzuwendungen möchten wir uns bei unseren
Nachbarn, Bekannten und ihren Klassenkameraden herzlich bedanken.
Danke unserem Hausarzt Herrn Dr. Varadi und seinem Team, den
Schwestern der Diakonie-Sozialstation und dem Personal vom Pflegeheim
Burkersdorf, blauer Wohnbereich, für die gute Betreuung sowie dem
Bestattungshaus Francke für die würdevolle Unterstützung.

In stiller Trauer
Harry Schröter
Rosemarie Fröhlich
und Familie

Weida, im Juli 2015



Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man durch den Tod nicht verlieren.

Wir nehmen Abschied von

Katharina Reinhold

geb. Kiacek

* 29.07.1923 † 27.06.2015

In stiller Trauer
ihre Kinder
Juliane, Angela und Michael
mit Familien

Weida, im Juli 2015

Kleinanzeigen

Verm. in Weida, Brüderstr. 7,
1. san. 5-R.-Whng. (24, 16, 13,
13, 10 m²), zwei Bäder, kl.
Abstellr., ca. 100 m², 1. OG,
monatl. KM 4 €/m², BK-Vor-
ausz. 2 €/m², Kt. 2 KM
2. san. 3 1/2-R.-Whng. (27, 14,
13, 7 m²), Kü. u. Bad
(Wanne) m. Fe., 3. OG,
sehr ruhig, ca. 98 m², KM
4,20 €/m², BK-Vorausz.
2 €/m² Kt. 2 KM. Besichtig.
über 0151/17069281

Neubauwohnung
Nähe Gera/Weida
2 Zi., Kü., Bad,
großer Balkon, **KM 165 €**
zzgl. Nebenkosten.
Sofort oder später günstig
zu vermieten. Sehr
schöne und ruhige Lage.
Näheres 06236/3163
oder 0172/6325573

10 JAHRE

Der Grünmacher

Gartengestaltung, Landschaftsbau & Pflege



- Pflasterarbeiten
- Mauerbau
- Treppenbau
- Teichbau
- Zaunbau
- Pflanzarbeiten
- Baumschnitt
- Fällarbeiten

Ich danke all unseren Kunden, Freunden,
Geschäftspartnern und meinen Mitarbeitern
für 10 Jahre Treue und gute Zusammenarbeit.

Marco Geelhaar Tel. (03 66 03) 60 99 71
Mosen 31 Fax (03 66 03) 60 99 72
07570 Wünschendorf Mobil 01 51 - 16 75 36 85
www.der-gruenmacher.de • info@der-gruenmacher.de

Sonntag

2016

Aufgepasst!

Ab sofort nehmen wir Bestellungen für
Kalender aller Art und Kalenderkärtchen
für 2016 mit Firmenaufdruck entgegen.
Bitte melden Sie sich bei uns unter
Tel.: 036603 5530

Ihre Druckerei Emil Wüst & Söhne



Danksagung

*Du bist nicht mehr da, wo du warst,
aber du bist überall, wo wir sind.*

Für die zahlreichen, liebevollen Beweise aufrichtiger Anteilnahme, die durch Wort, Schrift, stillen Händedruck, Blumen und Geldzuwendungen sowie letztes Geleit beim Abschied von unserer geliebten Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma und Tante

Frau

Lieselotte Baumann

geb. Leonhardt

entgegengebracht wurden, möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten recht herzlich bedanken.

Unser besonderer Dank gilt dem Team der Gemeinschaftspraxis Dr. Lange und Frau Dr. Kindler für die jahrelange gute Betreuung, den Schwestern des Pflegedienstes der AWO sowie dem Bestattungshaus Francke für die würdevolle Unterstützung und tröstenden Worte zum Abschied.

In stiller Trauer

**Ilona und Horst Sczilinski
Karl-Heinz und Kristin Baumann
ihre lieben Enkel und Urenkel
im Namen aller Angehörigen**

Weida, im Juli 2015



Danksagung

Nachdem wir Abschied genommen haben von meinem lieben Ehemann, guten Vater, unserem Opa, Uropa, Bruder, Schwager und Onkel

Herrn

Gerwin Fatteicher

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten für die erwiesene Anteilnahme recht herzlich bedanken.

In stiller Trauer

**Sieglinde Fatteicher
im Namen der Familie**

Weida, im Juli 2015



Danksagung

Stets bescheiden, allen helfend,
so hat jeder dich gekannt.
Ruhe sei dir nun gegeben,
hab' für alles vielen Dank.

Für die zahlreichen Beweise aufrichtiger Anteilnahme, die uns beim Abschied von meinem lieben Ehemann, guten Vater, Schwiegervater, unserem Opa, Schwiegersohn, Bruder, Schwager und Onkel

Herrn

Joachim Zobel

entgegengebracht wurden, möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten recht herzlich bedanken.

Unser besonderer Dank gilt dem Ärzteteam der ITS des SRH Waldklinikums Gera und dem Praxisteam von Herrn Dr. Birnkammerer für die gute Betreuung sowie dem Bestattungshaus Francke für die würdevolle Begleitung.

In Liebe und Dankbarkeit

**Monika Zobel
im Namen aller Angehörigen**

Wünschendorf, im Juli 2015



Zugelaufen

Diese Katze ist vor ca. 6 Wochen in Weida, Dr.-Rud.-Breitscheid-Str. (neben dem Jugendclub) zugelaufen.



Wer kennt oder vermisst diesen Kater? Er hält sich seit April, vielleicht auch schon länger, in Hohenleuben, in den Gärten Richtung Loitsch auf. Er ist ca. 1 Jahr alt und unkastriert. Er ist lieb und zutraulich.

Aus aktuellem Anlass das Thema – Hitze und Tiere im Auto – Laut einer deutschen Studie hat es bei 24 Grad Außentemperatur im Auto nach 10 Minuten 31, nach 30 Minuten 40 und nach 60 Minuten sogar 50 Grad. Bei 34 Grad Außentemperatur sind es 40, 50 bzw. 60 Grad im Inneren des Autos.

Leider wissen manche Menschen immer noch nicht, was sie ihrem Tier dabei antun. Das beste Mittel ist bei solchen Fällen die Aufklärung der Hundebesitzer. Sie können auch Ihren Teil dazu beitragen. Sprechen Sie die Besitzer an und rufen im Notfall das Ordnungsamt oder die Polizei, es handelt sich um Tierquälerei.

Lassen Sie bei höheren Temperaturen Ihren Hund nicht im Auto, um schnell mal eben eine kleine Besorgung zu machen. Geöffnete Fenster reichen nicht aus. Es droht **Hitzschlag**. Symptome dafür sind eine schnelle, flache Atmung, eine blutrote Zunge, Krämpfe, Erbrechen, Bewusstseins- und Gleichgewichtsstörungen, ein glasierter Blick, sowie Bewusstlosigkeit.

Das Beste was man dann machen kann ist, den Hund so schnell wie möglich in den Schatten bringen und ihn zum Trinken zu bewegen. Am besten mit kühlen Tüchern eindecken, keinesfalls kalt duschen. Das kann dramatische Folgen für das Tier haben. Falls die Möglichkeit besteht, sollte der Hund schnellstmöglich zum Tierarzt gebracht werden.

Herzliche Grüße

Eva und Ihr Tierheim-Team, Tierheim-weida@web.de,
www.tierheim-weida.de, Tel./AB: 036603 238805

Kleinanzeigen

WEIDENER

IMMOBILIEN

Franz-Petrich-Str. 28, 07545 Gera,

**1 Monat mietfrei:
2-R-Whg. und 3-R-Whg.,
DG, ca. 60 m² Wfl.,
KM 300,- €, NK 120,- €,
Wanne, V, 83,7 kWh (m²a),
Öl, Bj. 1995,
MK 2 Netto-MM**

Weitere Immobilienangebote:
WWW.WEIDENER-IMMOBILIEN.DE
Tel. 0365 / 8001027

Über den Dächern von Weida,
Greizer Str., 4-Zimmer-
Whng., 64 qm, gr. Stube,
gr. Schlafz., 2 kl. Zi., Einbau-
küche kpl., Tageslicht-
Duschbad, Miete 300,- €,
ab sofort, Kaution, v. Priv.
Tel. 02232/45283

Familiientag

Jeden Sonntag in der Gaststube
„Zur Altstadt“
Mittagstisch von 11.00 - 14.00 Uhr

Thüringer Hausmannskost

Für Kinder gratis:

1 Kloß mit Soße + 1 Getränk

Putenrollbraten mit Klößen 7,50 €
Rinderroulade mit Klößen 8,50 €
Sauerbraten mit Klößen 7,00 €
u.v.m.

Tel. 03 66 03 / 4 25 77

EINE WERKSTATT ... ALLE MARKEN



SCHLEICHER GbR

Gräfenbrücker Straße 1 c · 07570 Weida
Telefon 03 66 03 / 6 32 50 · Telefax 03 66 03 / 4 35 88
www.boschschleicher.de
bosch-car-service.schleicher@t-online.de

• Car-Service • Kfz-Elektrik + Mechanik
• Unfallinstandsetzung

WIR TUN ALLES FÜR IHR AUTO ...
An- und Verkauf von Fahrzeugen



Was bleibt sind Liebe, Dankbarkeit und Erinnerung.

Danksagung

Nachdem wir von unserer guten Mutter, Schwiegermutter, unserer Oma und Uroma

Frau
Marianne Hoppe

geb. Baumgärtel
* 24.10.1922 † 11.06.2015

Abschied genommen haben, möchten wir allen für die zahlreichen Beweise aufrichtiger Anteilnahme danken, die uns durch persönliche Teilnahme an der Trauerfeier, stillen Händedruck, tröstende Worte, Blumen und Geldzuwendungen entgegengebracht wurden. Ein besonderer Dank gilt Herrn Dipl.-Med. Kaschowitz, der Diakonie Weida, Frau Angelika Frotscher, Herrn Pfarrer Fritsch und dem Bestattungshaus Francke.

In stiller Trauer

**Dipl.-Ing. Dieter Hoppe mit Vera
Ursula Wachter
Christine Gotsch und Familie
sowie alle Enkel
im Namen aller Angehörigen**

Weida, im Juli 2015



Wir nehmen Abschied von

Herrn

Wolf Günther

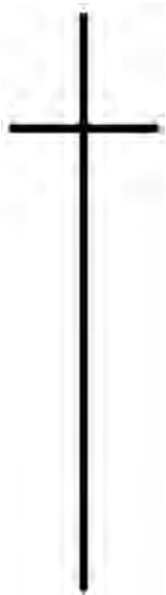
* 05.10.1949 † 07.07.2015

In stiller Trauer

**Ilona Günther
Steffen Günther
und Ehefrau Luise**

Gera und Weida, im Juli 2015

Die Trauerfeier findet zur Urnenbeisetzung am Freitag, dem 24. Juli 2015, um 11.00 Uhr in der Friedhofskapelle Weida statt.



Aufrichtig und von ganzem Herzen

DANKE

sagen wir allen, die meinem lieben Mann

Ulrich Golle

im Leben Zuneigung, Freundschaft und Wertschätzung schenkten, ihn in liebevoller und dankbarer Erinnerung behalten, die sich in leiser Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme und ihr tief empfundenes Mitgefühl in so überwältigender Weise zum Ausdruck brachten.

In stiller Trauer

**Margit Golle
im Namen aller Angehörigen**

Weida, im Juli 2015

einheimisch und fachgeprüft



Bestattungshaus Francke

Tag & Nacht

Tel.: (03 66 03) 56 60

www.bestattung-francke.de

Turmstraße 5 · 07570 Weida

Bestattung ist immer eine Vertrauenssache.



**Podologische
Praxis**

INES GRIMM

(mediz. Fußpflege)

Zulassung für alle Krankenkassen!

Spangentherapie bei Nagelveränderungen, Warzenbehandlung, Entfernung von Hühneraugen, unterstützende Behandlung bei Nagelpilztherapie, Behandlung von Kinderfüßen

ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag – Freitag 7.00 – 12.00 Uhr

Montag – Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

Hausbesuche und andere Termine nach Vereinbarung!

Neustädter Straße 45 · Tel.: 03 66 03 / 71 98 45

Jehovas Zeugen laden alle zu ihren öffentlichen Vorträgen ein – Juli 2015

Die Vorträge dauern ca. 30 Min.
Wo? Königreichssaal der Zeugen Jehovas, Heinrich-Leo-Straße 6, (Gewerbegebiet Tinz), 07552 Gera

Man muss kein Zeuge Jehovas sein, um unsere Gottesdienste zu besuchen. Jeder ist herzlich eingeladen, einmal hereinzuschauen. Der Eintritt ist frei und es gibt keine Kollekte.

12.07.2015: 9:30 Uhr – Das Seufzen der Menschheit, wann wird es enden? 17:30 Uhr – Verändert die Wahrheit dein Leben?

19.07.2015: 9:30 Uhr – Eine loyale Versammlung unter der Führung Christi. 17:30 Uhr – Was für einen Namen machst du dir bei Gott?

26.07.2015: 9:30 Uhr – Inmitten einer verkehrten Generation untadelig bleiben. 17:30 Uhr – Widerstehst du dem Geist der Welt?

31.07. – 02.08.2015: Beginn 9:20 Uhr – Regionaler Kongress „Ahmt Jesus nach“ im Kongressaal der Zeugen Jehovas in Glauchau. Jeder ist herzlich eingeladen!

<http://www.jw.org/de/jehovas-zeugen/grosse-kongresse/>



Kleinanzeigen

Schöne Wohnung zu vermieten

In Weida, Gabelsbergerstraße, ca. 48 m², sofort zu beziehen, komplett neu saniert:

Wohnzimmer, große Küche, Schlafzimmer, Bad mit Dusche, Trockenboden, Kellerraum, Hof/Gartennutzung, 200,- € Miete + ca. 100,- € NK. Tel. 036603/63237 oder 0177/7209683

Schlossstr. 1, helle 3-R-Wohnung,
EG, gepflegtes Haus, ca. 78 m², 350 € KM, mit Terrasse, Laminat, Kü./Bad mit Fenster, sonnig, ruhig, Stellplatz vorh. Tel. 036603/61795, 0173/3933735

FWG
FREIE WÄHLERGEMEINSCHAFT
WEIDA e.V.
Für Weida gut!



**15 Jahre im Amt
als Bürgermeister
der Stadt Weida**

**Die FWG Weida gratuliert Werner Beyer
zu diesem Dienstjubiläum**

Im Jahr 2000 stand wieder einmal die Wahl zum Bürgermeisteramt für unsere Stadt an.

Die FWG engagierte sich in Vorbereitung zu dieser Wahl, und hatte einen erfolgversprechenden Kandidaten dafür über ihre Reihen und nach Weida geholt. Gemeinsam mit Herrn Werner Beyer wurden die Aufgaben und Ziele für die Stadt abgesteckt und den Bürgern gemeinsam vorgestellt. Dieses Engagement wurde mit dem Wahlsieg von Erfolg gekrönt. Hr. Werner Beyer wurde 2000 zum Bürgermeister der Stadt Weida gewählt.

Wie richtig die FWG damals mit ihrem Vorschlag lag, zeigt sich allein in der Tatsache, dass Herr Beyer mittlerweile in der dritten Wahlperiode das Amt des Bürgermeisters der Stadt Weida bekleidet. In den vergangenen 15 Jahren war die Zusammenarbeit zwischen Herrn Beyer und der FWG konstruktiv, aber auch streitbar hart.

Aus Anlass des 15-jährigen Dienstjubiläums wurde Herr Beyer am 01.07.2015 vom Vorsitzenden der FWG, Herrn Michael Brendel, mit einem kleinen Präsent geehrt.

Die Mitglieder der FWG danken Herrn Beyer für die geleistete Arbeit und wünschen ihm für die Zukunft im Bürgermeisteramt weiterhin viel Kraft.

St. Wimmer (Öffentlichkeitsarbeit)

Das Evangelisch-Lutherische Pfarramt Weida, Sirbis und Steinsdorf informiert: Kontakt für alle Kirchgemeinden über das: Evang.-Luth. Kirchbüro Weida Kirchplatz 4, 07570 Weida, Tel. 036603 62593, Fax 41275, E-Mail: ev-kirche-weida@t-online.de, www.ev-kirche-weida.de



Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

Sonntag, 12. Juli
Gottesdienste: Weida 09:30 Uhr, Steinsdorf 10:00 Uhr

Sonntag, 19. Juli
Gottesdienste: Weida 09:30, Steinsdorf 17:00 Uhr

Sonabend 25. Juli
Hohenölsen 14.00 Uhr Gottesdienst zur Trauung

Sonntag, 26. Juli
Weida 17:00 Uhr Abendgottesdienst, Gottesdienste: Steinsdorf 10:00 Uhr, Seifersdorf 08:30 Uhr, Köckritz 10:00 Uhr, Burkersdorf 13.30 Uhr

Mittwoch, 29. Juli
Weida 14:30 Frauenkreis

Sonabend 1. August
Teichwitz 15:30 Uhr Gottesdienst zur Trauung

Sonntag, 2. August
Gottesdienste: Weida 09:30 Uhr, Steinsdorf 17:00 Uhr, Schütpitz 13.30 Uhr, Schömberg 08:30 Uhr

Sonabend 8. August
Steinsdorf 14:00 Uhr Taufgottesdienst

Sonntag, 9. August
Gottesdienste: Weida 09:30 Uhr, Sirbis 10:00 Uhr

Begegnungen • Treffs • Veranstaltungen

Weida - Ort: Jugendräume Kirchplatz 5
Kinderstunde: Klassen 1 – 4 Dienstag, 16:00 – 17:00 Uhr

Kinderkreis Steinsdorf: donnerstags 16:00 Uhr
Kinderkreis Hohenölsen: donnerstags 14:30 Uhr

Konfirmandenarbeit:
Weida Konfirmanden Klasse 8: donnerstag, 14:30 Uhr, Klasse 7: 15:30 Uhr

Junge Gemeinde Weida, Sirbis, Steinsdorf:
Die neu Konfirmierten sind besonders herzlich eingeladen.
Juli – August Sommerpause

Krabbelgruppe Weida
donnerstags, ab 09:30 Uhr, Kirchplatz 5

Seniorentreff Weida
Seniorenkreis 14.07.15 14:00 Uhr
Johanniter 15.07.15 14:00 Uhr

Gottesdienste Seniorenkreise Altenpflegeheim Burkersdorf
Kein Gottesdienst – 24.07.15 15:00 Uhr Seniorenkreis

Seniorenkreis: Betreutes Wohnen – Diakonie Weida
31.08.15 14:30 Uhr

Frauenkreis Steinsdorf
Treff jeden 1. Mittwoch des Monats um 14:00 Uhr

Kirchenmusik Weida Proben
Kirchenchor dienstags 20:00 Uhr; Posaunenchor mittwochs 18:30 Uhr, freitags 19:00 Uhr; Gospelchor Weida mittwochs 20:00 Uhr; Kirchenchor Sirbis montags 19:30 Uhr; Kirchenchor Steinsdorf donnerstags 19:30 Uhr; Kirchenchor Hohenölsen donnerstags 18:00 Uhr

Evangelischer Kindergarten „Sonnenschein“
An der Papiermühle 10a, 036603/62611, Leiterin: Marion Urban

Wenn einer eine Reise tut ...

dann organisiert man eine Ausfahrt mit dem Busunternehmen Herzum-Tours Korbuaßen. So geschehen am Sonabend, dem 27. Juni 2015. 54 Seniorinnen und Senioren des Pfarramtes Weida im Gemeindeverband Weida besuchten Rudolstadt, und hier im besonderen Schloß Heidecksburg und die Porzellan-Manufaktur mit Schauvorführungen.

Für die Teilnehmer war es ein erlebnisreicher und schöner Tag und wir sagen nochmals Frau Pastorin Schäfer und dem Sponsor für den Reisebus, Solanum Niederpöllnitz, ein großes Dankeschön.

Wärmepumpen

Solaranlagen

Öl-Gasbrennwerttechnik

Pelletanlagen

Kundendienst

Inh. D. Scharth

Am Mäderteiche 58

07570 Burkersdorf

Tel. 03 66 03 - 64 961

mobil 0172 - 36 32 868

E-Mail: waermetechnik-scharth@gmx.de

Anlässlich meiner *Jugendweibe* möchte ich mich ganz herzlich bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten für die vielen Geschenke, Blumen und Geldzuwendungen bedanken. Ganz besonders bedanken möchte ich mich bei meinen Großeltern Annemarie und Dieter Fischer, die diesen Tag aus gesundheitlichen Gründen leider nicht mit mir feiern konnten. Ebenfalls bedanken möchte ich mich bei Johanna und Heinzl für ihre Unterstützung und bei meinen Eltern für die schöne Feier im Bio-Seehotel Zeulenroda.

Eure Vivian Fischer

Frießnitz, 23.05.2015

Für die überbrachten Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich meiner

Konfirmation

bedanke ich mich, auch im Namen meiner Eltern, ganz herzlich.

Jonas Mikosch

Wetzdorf, im Mai 2015

Dankeschön!

Hiermit möchte ich mich bei der ehrlichen Finderin meiner Geldbörse am Freitag, dem 3.7.2015, ganz herzlich bedanken.

Hans Görner Weida, im Juli 2015

Johanniter geben Tipps zum Umgang mit Zecken

Gründliche Kontrolle nach Aufenthalt im Grünen
Nicht immer lässt sich der mögliche Kontakt mit den spinnenartigen Parasiten vermeiden – etwa bei einem Picknick im Grünen oder bei einem Ausflug zum Badensee. „Nach dem Aufenthalt in der Natur sollte man die Kleidung komplett ablegen und den Körper gründlich absuchen. Das gilt insbesondere für Kinder, die sich bevorzugt draußen aufhalten“, erklären die Johanniter aus Ostthüringen. „Zecken bevorzugen warme Körperregionen wie Achselhöhlen, Kniekehlen, den Hals oder den Kopf“.

Wenn es passiert ist: Zecke so schnell wie möglich entfernen
Ein Zeckenbiss ist kein Grund zur Panik. „Vor Borreliose schützt man sich am besten, indem man die Zecke zügig entfernt“, empfehlen die Johanniter. „Die Erreger sitzen im Magen-Darm-Trakt der Spinnentiere und gelangen 12 bis 24 Stunden nach dem ersten Saugen in die Wunde.“ Idealerweise hebt man die ungebetenen Gäste mit einer Pinzette oder mit einem speziellen Instrument zur Zeckenentfernung heraus. Hierzu fasst man die Zecke möglichst nah der Haut im Kopfbereich und zieht sie vorsichtig und gerade heraus. Im Anschluss muss die kleine Wunde an der Stichstelle desinfiziert werden. In keinem Fall sollte man versuchen, die Zecke mit Klebstoff, Öl oder anderen Mitteln zu ersticken, da das Tier im Todeskampf vermehrt Flüssigkeit absondert und die Gefahr einer Infektion dadurch nur steigt.

Hinweise auf Borreliose erkennen
Haben es die Borreliose-Erreger doch in den menschlichen Körper geschafft, bildet sich meist ein rötlicher Hof an der Einstichstelle, der sich langsam ausbreitet. Dann sollte man unbedingt einen Arzt aufsuchen. Häufig tritt die Rötung erst ein paar Tage nach dem Stichzeitpunkt auf. „Die Diagnose ist nicht immer einfach“, sagen die Johanniter. „Manchmal bleibt die Rötung aus. Auch bei grippeähnlichen Symptomen wie Fieber, Muskel- und Gelenkschmerzen oder geschwollenen Lymphknoten sollte man einen Arzt konsultieren.“ Die Lyme-Borreliose kann unbehandelt zu Nervenlähmungen, Gelenk- oder Herzmuskelentzündungen führen.

Impfung schützt vor FSME
Das zügige Entfernen der Zecke schützt jedoch nicht vor den Erregern für FSME, einer fieberhaften Erkrankung, bei der es zu einer Entzündung von Gehirn und Hirnhäuten kommen kann. Diese tragen Zecken in einigen Regionen Deutschlands in den Speicheldrüsen und übertragen sie daher bei einem Stich sofort. Laut Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung sind die FSME-Risikogebiete in Deutschland vor allem Baden-Württemberg, Bayern, Süd-Hessen, Süd-Thüringen, der Landkreis Birkenfeld in Rheinland-Pfalz und der Saar-Pfalz-Kreis im Saarland. Für den Aufbau des Impfschutzes gegen FSME sind drei Impfungen nötig. Die zweite Impfung erfolgt ein bis drei Monate nach der ersten. Etwa zwei Wochen danach besteht für einige Monate der Schutz. Um die Immunisierung abzuschließen, ist eine dritte Impfung nach neun bis zwölf Monaten nötig. Der Schutz besteht dann für mindestens drei Jahre.

Kleinanzeigen

Dachgeschosswohnung ab 01.09.2015 von privat zu vermieten: **Weida**, zentrumsnah, ruhig gelegen, 3 Zimmer, amerikanische Küche m. Laminat, Flur, Bad mit Du., Pachtgarten am Haus, zusätzliches Zimmer im Spitzboden, 74 m², Zentralheizung. Mietpreis 340,- € + NK. Zu erfragen unter Tel. 036603/60167 oder 0171/6104842

Gesucht!
Hübsche blonde Frau aus Clodra!
Wir haben uns am Sonntag, dem 5.7.2015, nach Carmina Burana bei einem Getränk im Biergarten vor dem Theater Gera kennengelernt. Du trugst ein beiges Kleid und bist mit deiner Mutti aus Wünschendorf dagewesen. Gern würde ich dich in das Metropolkino einladen. Bitte melde dich unter allesprima@gmx.de

Vermiete in Weida, Bahnhofstr., 2-R.-Whng., 60 m², 1. OG, Kü., WZ, SZ, Bad, Flur, Abstell. u. kl. Balkon, KM 150,- € + 40,- € NK, ohne Kauton.
Tel. 036603/43629

Suche für Hausmeistertätigkeit Mitarbeiter m/w (stundenweise), Führerschein erforderlich. Bewerbung unter Chiffre 439 an „WW, Burgstr. 10, 07570 Weida

Kfz-Meisterbetrieb kauft auf: Autos aller Art; defekt, viele Kilometer, TÜV fällig, Unfallfahrzeuge. Tel. 036603/63250 od. 0171/7349043 od. 0170/5229628

Trockenbau-, Maler- und Fußbodenarbeiten, sauber und preiswert. Tel. 0174/7333173

Hausmeister-Service Peschel
Haushaltsauflösung bis zur Übergabe, Malerarbeiten, Hausmeisterdienste, Handy 0160/95488952

Metallbauer gesucht!
Bewerbung unter Chiffre 440 an „WW, Burgstr. 10, 07570 Weida

Rentner, fit u. flexibel, sucht std.-weise Beschäftigung in priv. Haushalt, Weida/Gera u. Umgeb. als: Tierbetreuung, Hausmeister u. Gartentätigkeit, Fahrer- u. Einkaufsdienste, Reinig.-arb., evtl. Kochen u.a. Tel. 0152/59575865

Schlafzimmer zu verkaufen, lila-schwarz lackiert, Spiegel außen am Schrank und am Bett (Kopfende). Preis nach VB. Tel. 036603/63705

IHR GUTES RECHT !

Anzeige



Autorin
Rechtsanwältin
Kathleen Jahn
Fachanwältin
für Familienrecht
Büro Weida

Die Notwendigkeit einer Vorsorgevollmacht

Jeder hat sicher schon einmal etwas von einer Vorsorgevollmacht gehört, aber nicht so recht gewusst, was das eigentlich ist und wofür eine solche gebraucht wird.

Die Vorsorgevollmacht ist für den Fall gedacht, dass jemand aufgrund von Krankheit seine Angelegenheiten, insbesondere die finanziellen Geschäfte, nicht mehr erledigen kann. Das ist z.B. der Fall bei Demenzerkrankung oder nach einem Unfall, wenn der Betroffene im Koma liegt. Alle Geschäfte, die den Betroffenen angehen, liegen dann brach und können von niemandem erledigt werden, es sei denn, es liegt eine Vorsorgevollmacht für eine Vertrauensperson vor.

Ist das nicht der Fall, muss ein gerichtlicher Betreuer bestellt werden. Dieser erledigt dann die Geschäfte der betroffenen Person. Das sollte auch im Sinne der Person erfolgen. Doch immer wieder ist das nicht der Fall. So etwa, wenn die zu betreuende Person in einer nichtehelichen Lebensge-

meinschaft in einem Eigenheim zusammengelebt hat. Wenn der Betreuer verfügt, dass die betroffene Person in ein Pflegeheim umziehen muss und er das Haus verkaufen möchte, muss der Lebensgefährte aus dem Haus ausziehen und hat keine Möglichkeit, dies zu verhindern, es sei denn, ihm wurde zuvor ein Wohnrecht eingeräumt.

Um dem jedoch aus dem Weg zu gehen und das Schlimmste zu verhindern, ist eine Vorsorgevollmacht sinnvoll und auch notwendig. Der selbst gewählte Bevollmächtigte ist nämlich dann, wenn die Vollmacht ausreichend erteilt wurde, berechtigt, die Geschäfte des Betroffenen zu erledigen. Dazu gehören insbesondere die Geldangelegenheiten aber auch die Gesundheits-, Unterbringungs- und Aufenthaltsbestimmungsangelegenheiten. Der Bevollmächtigte ist verpflichtet, die Geschäfte des Betroffenen im Rahmen der erteilten Vollmacht in seinem Sinne zu erledigen.

Das zuvor Gesagte gilt übrigens auch für Eheleute. Sie sollten für klare Verhältnisse sorgen, denn oft wird davon ausgegangen, dass der eine Ehegatte der gesetzliche Vertreter des anderen sei und folglich auch alle Geschäfte erledigen kann. Dem ist allerdings nicht so. Wenn keine Bevollmächtigung des jeweils anderen vorliegt, können die Ehegatten die Angelegenheiten des anderen nicht erledigen. Problematisch ist das insbesondere bei Bankge-

schäften. Haben die Ehegatten ein gemeinsames Konto, ergeben sich keine Probleme. Hat ein Ehegatte oder beide ein eigenes Konto und ist der andere verfügungsbefugt, ist auch alles in Ordnung.

Schwierigkeiten ergeben sich aber dann, wenn das Konto einem Ehegatten allein gehört und der andere nicht verfügungsberechtigt ist. Dann nämlich sperrt die Bank das Konto und der andere Ehegatte kann nicht über das Guthaben verfügen. Um solche Situationen zu vermeiden, sollte eine Bankvollmacht erteilt werden und gleichzeitig eine Vorsorgevollmacht vorhanden sein, denn sonst geht gar nichts mehr.

Die Vorsorgevollmacht muss bei Geschäftsfähigkeit und schriftlich erteilt werden. Eine notarielle Beurkundung ist nicht erforderlich, aber empfehlenswert. Sie kann jederzeit schriftlich gegenüber dem Bevollmächtigten widerrufen werden. Sie sollte im Original zu Hause in den persönlichen Unterlagen aufbewahrt werden.

Die Erteilung einer Vorsorgevollmacht sollte sich jeder gut überlegen, insbesondere sollte die zu bevollmächtigende Person gut ausgesucht sein. Bei der Ausgestaltung der Vorsorgevollmacht sollte zuvor rechtlicher Rat in Anspruch genommen werden.

JAHN · RECHTSANWÄLTE

Büro Weida: Neustädter Str. 25 · Tel.: 036603/46064 · Fax: 46065 · E-Mail: weida@kanzlei-jahn.de
Büro Pößneck

Eis Eis Eis Eis Eis Eis Eis

Da Papu Pizzeria Restaurant Italienisches Eiscafé

MARKT 3 · 07570 WEIDA · TEL. 03 66 03 / 4 46 57
www.pizzeria-dapapu.de

Mittagsangebot:

gemischter Salat ab 3,20 €
Pizza ab 3,40 €
Nudeln ab 4,70 €
Fisch/Fleisch ab 6,20 €

Ab sofort frische
Pfifferlingsgerichte!

– SERVICEKRAFT UND PIZZAFÄHRER GESUCHT! –

Restaurant Öffnungszeiten:

Montag - Sonntag
11.30 Uhr - 14.30 Uhr
17.30 Uhr bis 23.00 Uhr

Eiscafé + Biergarten
durchgehend geöffnet!

Lieferzeiten:

Montag - Sonntag
11.30 Uhr - 13.30 Uhr
18.00 Uhr bis 22.00 Uhr



in der Geraer Straße 23 (gegenüber Edeka-Markt)
Telefon: 03 66 03 / 646 380

Unser Angebot vom 13.07. – 25.07.15:

fruchtig herber
Johannisbeerkuchen

2 Stück nur 2,- €!

Montag bis Freitag 6.00 bis 18.00 Uhr
und Samstag 6.00 bis 12.00 Uhr geöffnet!



Ergotherapie Geiß

Achtung Umquartiert!

Nach Wasserschaden in unseren Praxisräumen finden Sie uns vorübergehend, in den Ausweichräumen **Weida, Straße der Frohen Zukunft 21b** (hinter dem Suppentopf).

Danke für Ihr Verständnis
Das Team der Ergotherapie Geiß

ACHTUNG - ACHTUNG - ACHTUNG

Ereignisse zum Währungsumtausch im Juli 1990

Der Währungsumtausch führte auch vor der Sparkasse in Weida am 1. Juli zu großem Andrang. Viele konnten nicht schnell genug in den Besitz der D-Mark gelangen. Wir hatten uns mit Lebensmitteln etwas eingedeckt und wollten den Ansturm der ersten Tage erst einmal vorübergehen lassen. Das war aber ein Irrtum.

Am 2. Juli, es regnete, schüttete uns der Brennstoffhandel eine Ladung Brikett vor das Gartentor, was wir nicht einmal vorher öffnen konnten. Die Brikett hatten wir im Januar bestellt mit Lieferdatum April. Die Auslieferung wurde bei uns und anderen Kunden laufend verzögert bis zum 2. Juli! Der unbefestigte Feldweg zu unserem Haus war stark aufgeweicht, was tiefe Spuren des Anlieferfahrzeuges verursachte.

Kaum von diesem Schreck erholt, brummte es schon wieder vor unserem Haus und es hielten ein Wohnmobil und ein großer geländegängiger Pkw mit langem Zeltanhänger an, aus dem 9 Personen herauskamen, 2 Ehepaare und 5 Kinder. Es war unser Cousin Reinhold aus Reykjavik (Island), der uns mit der gesamten Familie ohne Voranmeldung besuchte. Wir versuchten, gute Gastgeber zu sein, wir hatten uns ja fast 50 Jahre nicht gesehen. Alle Besucher, bis auf meinen Cousin sprachen nur isländisch, was die Verständigung nicht leicht machte. Leider waren unsere Vorräte diesem Ansturm nicht gewachsen. Die Kinder hatten einen Kasten Orangensaft schnell verbraucht, ergriffen Besitz vom Haus und waren von einer umfangreichen Modelleisenbahn-Anlage auf dem voll ausgebauten Spitzboden des Hauses kaum wegzubringen. In Island gibt es ja weder eine Eisenbahn noch Burgen oder Schlösser.

Am späten Nachmittag reiste unser Besuch weiter nach Leipzig, um dort Verwandte aufzusuchen. Wir hatten anschließend bis es dunkel wurde damit zu tun, die Brikett in den Keller zu bringen. Die Reinigung des Hauses und die Reparatur der Modelleisenbahn dauerte noch einige Tage. Wir haben aber mit Schmunzeln jetzt die Fotos vom Juli-Besuch betrachtet. Das war unser Erlebnis zum Währungs-umtausch 1990.

G. Kummer

A. EITNER

Metallbau & Schmiedekunst

Alte Bergaer Straße 88
07570 Weida
Tel.: 03 66 03 / 6 16 73
Fax: 03 66 03 / 6 16 74
Funk: 0175 / 1 82 85 15
www.metallbau-eitner.com

Neues vom FC Thüringen Weida

BSG Fortschritt Weida/FS Thüringen Weida

Saison 1975/76 bis Saison 2014/15

Spielereinsätze: Spieler mit 50 und mehr Einsätzen in Punktspielen

Spiele: 446 Volker Wengler; 378 Frank Pohland; 368 Frank Wengler; 264 Sven Müller; 261 Uwe Schmidt; 252 Hendrik Pohland; 247 Andreas Luft; 238 Jens Wellert; 214 Michael Urban; 207 Ulrich Tambor; 205 Mike Wagner; 196 Manfred Schegner; 192 Nick Pohland; 187 Bernd Hofmann; 185 Klaus Smieskol; 181 Sven Otto, Jörg Palke, Thomas Leutloff; 170 Jürgen Tucholka; 167 Kai Schumann, Markus Hacker; 159 Christian Gerold; 154 Dominik Kurz, Sebastian Görler; 153 Wolfgang Penzold; 147 Michael Hache; 143 Tilo Straube; 140 Bernd Wawrzyniak; 137 Uwe Falkenhahn; 136 Jan Wanitschka, Chris Ulrich; 124 Thomas Lauke; 120 Peter Schmidt; 116 Benjamin Liebold; 114 Tom Diepold; 113 Jürgen Köhler; 112 Frank Delling; 111 Karl-Heinz Grundler; 110 Rico Pellmann; 108 Robin Pfeifer; 106 Ronny Kolnisko; 104 Frank Döhler; 103 Frank Gumpert; 102 Jens Hallbauer; 101 Jochen Srp; 99 Thomas Runkewitz; 98 Björn Engmann; 95 Christian Petzold, Ulf Sippel; 94 Karsten Große; 89 Spiele: Olaf Hadlich; 85 Mario Dietz, Michael Seibeck; 81 Heiko Weber, Martin Benzler; 80 Enrico Fülle; 79 Eduard Heier, Günther Riedel; 76 Jörg Recke, Detlef Wannagat, Michel Wolfersdorf; 75 Danny Müller, Jörg Fleischer; 74 Bernd Bielmeier; 73 Igor Kästel; 71 Marcel Poppe; 70 Marcel Göbel, Paul Plötner; 69 Heinz Dietzsch; 67 Steffen Haubold, Bernd Krauß; 66 Hendrik Penzel, Jens Hädrich; 65 Stefan Kaschuba, Felix Theileis; 64 Steffen Welzer; 63 Stefan Pfeifer, Helge Reichenbach; 59 Andre Franke; 58 Heinz Bolender, Frank Jauch, Harry Liedtke; 57 Markus Stankowski, Sven Dimter; 56 Thomas Kirsch; 55 Frank Dünger, Falko Krause, Michael Pechmann; 52 Thomas Wolter, Christian Pafel, Markus Hartleb; 51 Manuel Wustrau, Mario Wanitschka; 50 Martin Dolecek, Uwe Heinzelmann, Matthias Hutter.

Torschützenliste: Spieler mit 5 und mehr Toren

Tore: 148 Volker Wengler; 139 Ulrich Tambor; 124 Hendrik Pohland; 120 Nick Pohland; 78 Jürgen Tucholka; 67 Frank Pohland, Markus Hacker; 49 Frank Dohler, Björn Engmann; 42 Andreas Luft; 41 Frank Wengler; 37 Sven Müller; 35 Mike Wagner; 32 Kai Schumann, Thomas Lauke; 30 Michael Hache; 29 Frank Delling, Bernd Hofmann; 27 Uwe Fuchs; 25 Markus Stankowski; 24 Heiko Weber; 23 Bernd Bielmeier, Uwe Falkenhahn; 22 Christian Gerold, Robin Pfeifer, Steffen Haubold; 21 Rico Pellmann, Wolfgang Penzold, Thomas Wolter; 20 Christian Pafel, Stefan Pfeifer, Marcel Poppe; 19 Maik Schwabe; 18 Uwe Schmidt; 16 Jörg Fleischer, Klaus Smieskol; 14 Sven Dimter, Uwe Heinzelmann, Bernd Krauß; 13 Ronny Kolnisko, Heinz Dietzsch; 12 Sebastian Görler, Karl-Heinz Grundler, Jens Hädrich, Ralf Prieger; 11 Jörg Palke; 10 Eduard Heier, Peter Klammt; 9 Sebastian Barich, Karsten Große, Frank Jauch, Benjamin Liebold; 8 Dominik Kurz, Stefan Arper, Udo Gobel, Stefan Kaschuba, Michael Urban, Christian Petzold; 7 Philip Berthold, Mirko Patzer, Georg Berger, Holger Hoffmann, Igor Kästel, Michael Pechmann, Jens Schumacher, Tilo Straube; 6 Chris Ulrich, Karsten Schumann, Miroslav Socha, Andrej Zapyshny; 5 Mario Dietz, Torsten Hölbing, Markus Intek, Thomas Kirsch, Stev Loik, Robert Pahs, Manfred Richter, Peter Schmidt, Ulf Sippel, Detlef Wannagat, Bernd Wawrzyniak

Mit guten Leistungen in die Sommerpause

Bevor es für die Sportler unserer Taekwondo-Abteilung in die Sommerpause geht, standen noch zwei wichtige Veranstaltungen auf dem Plan. Bereits am 28.06. startete Jasmin Richter bei der Bavaria Open, einem Bundesranglistenturnier, welches zugleich auch der Abschluss des 1. Wettkampfhalfjahres sein sollte.

Da das Teilnehmerfeld nicht so groß war, startete Jasmin gleich im Halbfinale gegen Rumeysa Guneyoglu vom KSC Leopard Nürnberg. Sie ging wie gewohnt sehr couragiert in den Kampf und erzielte Punkt um Punkt. Da ab und an auch ein Kopftreffer in die Wertung ging, führte sie bereits in der 2. Runde mit sicherem Vorsprung. Noch in der 3. Runde konnte sie den entscheidenden Treffer zum 17:5-Endstand erzielen und den Kampf somit vorzeitig beenden.

Im Finale stand ihr Georgia Maroufidou vom SV DJK Kolbermoor e.V. gegenüber. Jasmin ging nach wenigen Sekunden mit 4:0 in Führung. Mit sehenswerten Kopftreffern und Drehkicks baute sie den Vorsprung immer weiter aus, ließ der Gegnerin keine Chance. In Runde 2 wurden auf Anweisung ihres Coaches einige neu ins Trainingsprogramm aufgenommene Kickkombinationen „ausprobiert“, um deren Wettkampftauglichkeit zu testen.

Mit 32:2 Punkten, dem bisher höchsten Ergebnis auf dieser Ebene, beendete Jasmin diesen Kampf nach der 2. Runde und sicherte sich 3 Punkte für die DTU-Rangliste.

Eine Woche später, am 05.07. wurde es für Susann Spalek und Rico Richter auf der Landesdanprüfung ernst. Bei fast unerträglicher Wärme hatten sich insgesamt 17 Prüfungsaspiranten in Gera-Debschwitz eingefunden, um unter den Augen der 3 Prüfer Mirko Hartmann, René Richter und Ralf Ulich die erforderliche Leistung für den neuen Gürtelgrad zu erbringen.

Los ging es mit der Überprüfung, bei der 10 verschiedene Technikkombinationen in möglichst hoher Präzision zu zeigen waren. Hier mussten einige Prüflinge schon an die konditionelle Grenze gehen. Danach wurde es ein wenig ruhiger beim Formenlauf. Diesem folgte der sogenannte 1-Schritt-Kampf, wo verschiedenste Doppel-, Dreh- und Sprungtechniken mit möglichst geringem Abstand zum Partner zu zeigen waren.

Nach einer kurzen Pause ging es mit dem Bereich Wettkampf weiter. Im freien Sparring mussten die Prüflinge ihr Können unter Beweis stellen, was wieder ziemlich anstrengend war, da trotz der Hitze nicht auf die Schutzausrüstung verzichtet werden konnte. Es folgte dann der Bereich Selbstverteidigung, welcher erfahrungsgemäß immer der schwierigste Prüfungsbestandteil ist, da hier teilweise Techniken gezeigt werden müssen, die nicht unbedingt ständiger Bestandteil des Trainings sind.

Den Abschluss der Prüfung bildete wie immer der Bruchstest. Zu zeigen waren sowohl Einzeltechniken, als auch Kombinationen, bei denen 2 Bretter in unmittelbarer Folge gebrochen werden mussten. Dies gelang jedoch nur teilweise und ließ einige Prüflinge im Zweifel, ob es zum Bestehen gereicht hatte.

Nachdem die Prüfer die Ergebnisse der einzelnen Prüfungsbereiche addiert hatten, standen die Ergebnisse fest. Aufgrund der durchgehend soliden Leistungen konnten alle ihre angestrebte Graduierung erreichen, dazu unsere Gratulation.

Besonderen Glückwunsch an Susann Spalek zum 2. Dan sowie an Rico Richter zum 1. Poom (Dangrad für Kinder unter 15 Jahren). Dies ist der zeite Poomgrad, der seit dem Bestehen unserer Abteilung erreicht wurde und zugleich der 14. Dangrad.

Weitere Informationen und Bilder unter www.tkd-weida.de



Rico Richter (vorn) beim Schritt-Kampf

Chancen weiterhin nutzen Prüfer bescheinigen WBG „Aufbau“ Gera eG solide Finanzlage und gute Zukunftsperspektiven

Gera, 23.06.15. Auf der alljährlichen Vertreterversammlung der WBG „Aufbau“ Gera eG in der eigenen Begegnungsstätte in der Lusaner Straße 24 informierten Vorstand und Aufsichtsrat am Abend des 22. Juni 2015 über den Abschluss und die Prüfung des Geschäftsjahres 2014.

Bereits zum 26. Mal leitete Helmut Funk als Vorsitzender des Aufsichtsrates eine Vertreterversammlung und informierte die 46 anwesenden Vertreter über die finanzielle Lage der WBG „Aufbau“ Gera eG anhand des Geschäftsberichtes 2014. Er sei stolz und mit der Arbeit der Genossenschaft in den vergangenen Jahren sehr zufrieden, ist sich jedoch ebenso wie die anwesenden Vorstände Ingrid Seeger, Axel Bartzok und Andreas Schricker der weiteren großen Herausforderungen auf dem Geraer Wohnungsmarkt bewusst.

Der technische Vorstand, Andreas Schricker, verwies in diesem Zusammenhang auf schwierige Marktbedingungen durch steigende Kosten für Bau- und Sanierungsarbeiten. Zudem sei in Gera weiter fest von einem Rückgang der Einwohnerzahl auszugehen. Daher stehe die WBG „Aufbau“ Gera eG, ebenso wie alle anderen Wohnungsunternehmen in Gera, vor großen Herausforderungen. Es gelte, sich bietende Chancen zu nutzen, um die Genossenschaft in eine sichere Zukunft zu führen, betonte Schricker. Eine dieser Chancen biete insbesondere der Wohnungsmarkt in Jena. Seit einigen Jahren ist die WBG „Aufbau“ Gera eG dort als Vermieter aktiv. 2013 eröffnete die Genossenschaft eine neugebaute Wohnanlage für Studenten. Diese ist nach wie vor voll vermietet. So überrascht es nicht, dass auf dem Grundstück in Jena zusätzlich 41 Wohnungen und sechs Gewerbeeinheiten gebaut werden sollen. Das sei nur ein Beispiel für den von der WBG „Aufbau“ Gera eG geplanten Weg, durch Erwerb und Neubau von Wohnobjekten an gefragten Standorten die Genossenschaft auch in den zukünftigen Jahren solide aufzustellen, erklärt Schricker. Ebenso investierte die Genossenschaft viel in den Neu- und Umbau gefragter Wohnungsmodelle, wie dem Seniorenwohnpark „Zur Alten Schule II“ und in das Objekt „Z25“ in Lusan.

Vor diesem Hintergrund schienen die Verantwortlichen am Montagabend mit dem Jahresüberschuss aus dem Geschäftsjahr 2014 in Höhe von 2,084 Millionen Euro sehr zufrieden.

Die finanzielle Situation der WBG „Aufbau“ Gera eG und deren ergriffene Maßnahmen beurteilte auch der anwesende Prüfungsdirektor und Vorstand des Prüfungsverbandes Thüringer Wohnungsunternehmen e.V., Jürgen Elfrich, sehr positiv. Er wisse um die Schwierigkeiten auf einem Großteil des Thüringer Wohnungsmarktes.

Eine gute Finanzlage scheint also keine Selbstverständlichkeit zu sein. Das aber gerade diese bei der WBG „Aufbau“ Gera eG gegeben sei, verdeutlichte der Wirtschaftsprüfer an einer kleinen und doch aussagekräftigen Zahl. Ein Euro Mieteinnahme enthalte bei der Wohnungsbaugenossenschaft „Aufbau“ 23 Cent freie Mittel. Der Durchschnitt läge laut Elfrich bei gerade einmal 4 Cent. Er bescheinigte der WBG „Aufbau“ Gera eG anhand der vorliegenden und prognostizierten Geschäftszahlen eine gesicherte Liquidität – aktuell und auch zukünftig.

Die anwesenden Vertreter hörten es gern. Und so blickte man nach der abschließenden Wahl des Aufsichtsrates in zufriedene Gesichter.



Vorstand und Aufsichtsrat zeigen sich zufrieden mit dem Geschäftsergebnis 2014

10 Jahre „Kita Löwenzahn“,

hieß es in der Woche vom 08.06. bis 13.06.2015. Unter dem Motto „Alle Piraten an Board“ wurde dies eine ganze Woche lang gefeiert. Am Montag startete die Woche mit einem Besuch bei der Freiwilligen Feuerwehr Steinsdorf. Dabei erklärten uns Ronald Neumann und seine Feuerwehrmänner viele Gerätschaften, Fahrzeuge und die Schutzausrüstung. Im Anschluss durften wir eine Runde mit dem Feuerwehrauto fahren. Dienstag besuchten uns einige Großeltern und wir musizierten gemeinsam mit unserem „Musikholger“ Holger W. von der Musikschule Heinze. „Hoch zu Ross“ hieß es am Mittwoch, als uns Herr Luther mit seiner Pferdekutsche übers Land fuhr.



Lippy durch Lieder, Tänze und andere Späße für gute Stimmung. Mit selbstgebackenem Kuchen von Eltern und Großeltern und einer großen Portion Eis der Familie Kloucek ließen wir es uns alle so richtig gut gehen. Musikalische Unterstützung mit den passenden Stimmungshits bekamen wir von „DJ King“. Der „Tag der offenen Tür“ am Samstag war nun der Abschluss dieser ereignisreichen Woche. Für das leibliche Wohl unserer Gäste sorgte ein brennender Rost und Getränke. Für alle Interessierten lag die Chronik zum Durchblättern bereit, wobei sich der ein oder andere Besucher mit einem Schmunzeln wiederentdeckte. Experimente, ein Basteltisch, eine Bewegungsstrecke, Kinderschminken und das Modellieren von Luftballons boten den Kindern und Besuchern jede Menge Spaß.

Ein herzliches Dankeschön von den Kindern und Erziehern der Kita „Löwenzahn“ in Steinsdorf geht an alle Sponsoren und fleißigen Helfer für die tatkräftige Unterstützung!!!



Bahnhofstraße 33 • 07570 Weida
Tel.: 03 66 03 / 7 15 32 • Fax: 03 66 03 / 7 15 42
www.freund-automobile.de
Inhaber: Herbert und Volkmar Freund



Ford Fiesta 1,25 Ambiente

Neufahrzeug, 0 km, 44 kW (60 PS), blazerblau, 3-türig, Schaltgetriebe, Benzin, ABS, ZV, Servo, el. FH, el. Asp., ESP, Fahrer- und Beifahrerairbag, WFS, Berganfahrassistent
Kraftstoffverbrauch: 6,8 l/100 km (innerorts), 4,2 l/100 km (außerorts), 5,2 l/100 km (kombiniert), CO₂-Emissionen: 120 g/km (kombiniert)
- in verschiedenen Farben erhältlich -

ab 7.590,- €

Klimaanlage Aufpreis 1.000,- €
Radio/CD Aufpreis 250,- €



Ford B-MAX Titanium 1,0 EcoBoost

TZ, 10 km, 74 kW (100 PS) 5-Gang, deep-impact blau, Chrom-Dekor, Tempomat, Klima, Lederschallknauf, NSW, ALU, BC, Lederlenkrad, ABS, ESP, Fahrersitz, manuell höhenverstellbar, el. FH, Schiebetüren h.l., Servo

Kraftstoffverbrauch: 6,0 l/100 km (innerorts), 4,2 l/100 km (außerorts), 4,9 l/100 km (kombiniert), CO₂-Emissionen 139 g/km (kombiniert)

15.790,- €



Ford C-MAX / SYNC Edition 1,0 EcoBoost

TZ, 10 km, 74 kW (100 PS), polarsilber, Start-Stopp-System 6-Gang, Audiosystem CD m. Ford SYNC, Lederlenkrad, NSW, Park-Pilot-System h.l., Sportsitze vorn, el. FH vo. + h.l., Klima, ABS, el. ASP, BC, ESP, ZV m. FB, Kraftstoffverbrauch: 6,3 l/100 km (innerorts), 4,5 l/100 km (außerorts), 5,1 l/100 km (kombiniert), CO₂-Emissionen 117 g/km (kombiniert)

16.490,- €

TOP FAHRZEUGE ZU TOP KONDITIONEN

Schachklub Weida e.V.

Deutsche Pokal-Meisterschaft mit Schachklub Weida

Der Schachklub Weida – als Meister des Schach-Bezirk Ost, Aufsteiger in die Landesklasse als zweithöchste Spielklasse im Thüringer Schachbund (ThSB) – krönte eine sehr erfolgreiche Saison bei den Erwachsenen und im Nachwuchsbereich (darüber wurde bereits mehrfach berichtet) mit dem nicht erwarteten zweiten Platz im Thüringen-Pokal, der zur Teilnahme an der Deutschen Pokal-Mannschaftsmeisterschaft (DPMM) 2016 berechtigt, und mit Rang vier bei der Landesmeisterschaft der Schüler in der Altersklasse „U 10“. Im Pokal-Halbfinale gelang den Weidaern gegen die favorisierte Vertretung des SV Jenapharm Jena nach einem Sieg von André Künzel und Unentschieden durch Uwe Wagner und André Schlierf eine 2:2-Punkteteilung, so dass die Feinwertung (reziproke Brett-punkte/„Berliner Wertung“) von 5,5:4,5 über den Mannschaftserfolg entscheiden musste. Im Endspiel gegen die klar besser besetzten Gastgeber vom SV Empor Erfurt, die nach der kurzfristigen Absage des SV 1861 Liebschwitz kampfflos ins Finale gekommen waren, gab es für die Weidaer außer einem Unentschieden durch Mario Heine allerdings nichts zu holen: Endstand 0,5 zu 3,5. Rang zwei im Thüringen-Pokal ist ein richtig großer Erfolg!

Bei der offenen Thüringer Landesmeisterschaft „U 10“, die in Ditttrichshütte ausgetragen wurde, schlugen sich die Weidaer Jungen wacker und erkämpften am Ende den vierten Platz unter zehn Mannschaften.

An den drei Siegen – 3,5:0,5 gegen SV Empor Erfurt II, 3:1 gegen SG Blau-Weiß Stadttilm III und 2,5:1,5 gegen Stadttilm II – sowie den beiden Niederlagen gegen Stadttilm I mit 1,5:2,5 und gegen den neuen Meister SV Empor Erfurt mit 1:3 waren in der Brettreihenfolge beteiligt: Marek Frank 4,0 Punkte, Luca Franke 3,5 P., Max Weiser 1,5 P., und Marian Frank 2,5 Punkte.

Glückwunsch!

Training findet immer Dienstag im Sportlerheim Weida (Klubraum) von 18 Uhr – 19:30 Uhr für den Nachwuchs und ab 19 Uhr für die Erwachsenen statt. Wer Lust und Interesse hat, kann gern zu uns kommen.

André Künzel

Dor Blumdobbb

Der Blumentopff

Montag bis Freitag: 9.00 bis 13.00 Uhr und 14.30 bis 18.00 Uhr
Samstag: 9.00 bis 12.00 Uhr • Sonn- und Feiertage: 9.30 bis 11.30 Uhr

**kreative Festtagsfloristik • Tischdekoration •
Topfpflanzen für drinnen und draußen •
Fleurop-Service und Geschenkkartenwelt •
Hochzeitsfloristik • Trauerfloristik**

Brüderstraße 14 • 07570 Weida • Telefon: 03 66 03 / 6 26 69

Betreutes Wohnen in Weida

RESIDENZ ZUM GOLDENEN RING

Für Mietinteressenten täglich
Besichtigungen nach Absprache möglich.
Einzug und bezugsfertig ab 1.10.2015!

Markt 18 · 07570 Weida
Tel.: 03 66 03 / 45451 · www.betreutes-wohnen-weida.de



**Adler - Apotheke
Petra König**

Telefon: 03 66 03 / 6 32 13

Geraer Str. /Leitergasse 1
07570 Weida



**Adler - Drogerie
Andreas König**

Telefon: 03 66 03 / 58 20

**Arzneimittel
Homöopathie
Biochemie
Impfstoffe
Laborgeräte
Chemikalien
Mineralstoffe
Verbandmittel**

**Naturkosmetik
Gesundheitspflege
Babypflege
Körperpflege
Düfte
Tee
Tierpflege
Futtermittel**

**Schädlingsbekämpfung
Pflanzenschutz
Düngemittel
Sämereien
Haushaltchemie
Poolpflege
Weinbereitung
Bonbon**



Schuleinführung?

Wie wäre es mit einer individuell gestalteten Einladungs- oder Dankeskarte mit einem Foto Ihres Schulanfängers?

Gern beraten wir Sie in einem persönlichen Gespräch.
Besuchen Sie uns in unseren Geschäftsräumen
oder, sollten Sie wenig Zeit haben, rufen Sie an
oder Mailen Sie uns.

Gern können wir Ihnen auch
einen Gestaltungsvorschlag per E-Mail
zukommen lassen.



**DRUCKEREI
Emil Wüst & Söhne**

INSPIRATION + BERATUNG + GESTALTUNG + DRUCK



Burgstr. 10 · 07570 Weida · Tel.: 03 66 03 / 55 30 · E-Mail: kontakt@druckerei-wuest.de
www.druckerei-wuest.de

Blätter zur Heimatgeschichte

Dieser Beitrag lehnt sich an den Artikel Nr. 23 vom März 1999
aus der Reihe „Blätter zur Heimatgeschichte“
von Herrn D. Hauer an.

„Obstwein-Schmidt“

Flüssiger Apfel und andere Getränke

Über Bier und Brauerei wurde schon einiges geschrieben. Auch „kleine“ Hersteller schwach alkoholischer oder alkoholfreier Getränke und Säfte spielten über Jahrzehnte eine wichtige Rolle in der Versorgung von Stadt und Land.

1870 entdeckte der auf beengtem Raume schaffende Böttchermeister Gottlob Schmidt nebenan in den Mauern der ehemaligen Peterskirche leerstehende Räume, die sich bestens zur Erweiterung seiner Böttcherei eignen würden. Noch im gleichen Jahr schickte er ein Gesuch an Stadt und Kirchgemeinde:

„daß an die hiesige Stadt angehörige Wohnhaus liegt neben unserer Peterskirche. In derselben ist noch ein unbenutzter Raum, der nicht überdeckt ist, das einstmalige Thor ist verfallen und ohne Thüre. Ich erbiere mich, die Thüröffnung nach Maßgabe der übergebenen Zeichnung zumauern und mit einem Thore und einer Thüre versehen zu lassen. Die Thüre soll zum Eingang für den Läufer bestimmt sein.

Das Dach welches ich innerlich einzubringen beabsichtige, soll von Außen nicht sichtbar sein. Die Wände werden mit Holz abgebandelt und 3 Zoll stark mit Ziegeln gedeckt. Das Giebelchen soll mit Latten verschlagen werden. Die äußere Wand wird glatt geputzt und die Thüre mit Oelfarbe angestrichen.

Die Kosten dieser Baulichkeiten werde ich bezahlen. Die Kirchgemeinde bitte ich mir solche zu gestatten und mir den gewonnenen Raum zur beliebigen Benutzung, insbesondere zu Aufstellung von Bottigen etc. und zur Aufbewahrung von Holz zu überlassen“

Nachdem eine hochkarätige Kommission von Gericht, Stadt und Kirche die Räumlichkeiten besichtigt und der Nutzung unter einigen Bedingungen zustimmte, heißt es im Abschlussprotokoll noch: „Betr. das Gesuch des Böttchermeisters Schmidt hier, um Überlassung eines Raumes in der Ruine der Peterskirche.

Die Versammlung hatte vor Beginn der Sitzung an Ort und Stelle eine Besichtigung gehalten und beschloß das Schmidtsche Gesuch zu bewilligen, unter den Bedingungen, daß es dem K.G. V {Kirch-Gemeinde-Vorstand} unverwehret bleiben solle, wenn er den betreffenden Raum zu irgend einem öffentlichen Zwecke notwendig braucht, den Vertrag zu lösen“. Worauf Schmidt zugleich noch eine Bitte nachschob, die ebenfalls Bewilligung fand. „Herr Schmidt erklärt, daß er die am letzten noch gestellten Bedingungen auch erfüllen, dabei aber gleichzeitig bitten wolle, ihm zu gestatten, daß er eine Apfelpresse in den ermietheten Raume aufstellen und den gewonnen Apfelsaft in den Keller des Peipchen Hauses leiten wolle.“

Dem Gesuch wurde stattgegeben. Daraufhin wurde das Geviert mit dem genannten Dach versehen und die Wände verkleidet. Neben der Böttcherei sehen wir hier den Beginn des zweiten Zweiges vom Schmidtschen Unternehmen. Die ersten Erzeugnisse dieser Produktionsstätte wurden Apfelgetränk genannt. Gottlob Schmidt hatte früh erkannt, dass die Haltbarmachung von Obst, vor allem der im Herbst massenweise anfallenden Apfel, über den wohlschmeckenden Saft eine große Nachfrage haben wird. Außerdem bewies er in der Folge, dass vorzüglicher Wein nicht ausschließlich nur aus den traditionellen Weintrauben, sondern auch aus heimischen Früchten und Beeren hergestellt werden kann.



Skizze, die Sup. Kuno Walther 1890 anfertigte

Durch die Umbauarbeiten im Jahre 1890 erhielt das heutige Schmidtsche Haus von Grund auf eine neue Gestalt. Während der Ausschachtungen kam der ehemalige Eingang zum Pröpelkeller der Peterskirche für kurze Zeit neben der Baugrube wieder ans Licht. Kuno Walther, damaliger Superintendent und guter Zeichner, hielt den gefundenen Eingang mit den 2 Opferstöcken in einer Skizze für die Nachwelt fest.

Nun konnte die Saft- und Getränkeproduktion im Keller des 1890 neu erbauten Hauses Petersberg 4 durchgeführt werden. Bereits 1894 erhielten Schmidts Obstsafterzeugnisse auf einer Ausstellung in den Niederlanden Urkunde und Goldmedaille verliehen. Das wiederholte sich schon im Jahre 1896 auf der Ausstellung „Kochkunst, Volksernährung, Bäckerei / Conditorei und alle verwandten Gewerke“ in Berlin, von wo Gottlob Schmidt das Diplom zur silbernen Medaille für seine Obstweine mit nach Hause nehmen konnte.

– wird fortgesetzt –

An die Wohlöbliche Gemeindebehörde zu Weida.

Die ergebenst Unterzeichneten gestatten sich die höfliche Bitte, die geplante Verbreiterung der Weidabrücke in der Weise vornehmen zu lassen, dass ein oder auch zwei Pfeiler herausgenommen werden und eine eiserne Überführung gemacht wird. Es würde dadurch nicht bloß für die Passanten gesorgt sein, sondern es fiel auch die große Steigung für das Fuhrwerk weg. Vor allem aber würde den großen Übelstände, dass die ganzen Anwohner des Weidaflußufers und des Sandes, bei jedem Hochwasser und ganz besonders bei Eisfahrt, der größten Gefahr für Leben und Eigentum ausgesetzt sind. Da ferner durchaus nicht ausgeschlossen ist, dass bei hoher Eisfahrt auch der eiserne Steg mit fortgenommen wird, so würde durch Umbau nach oben bezeichneter Weise der Gemeinde selbst ganz bedeutende Kosten erspart werden. Die Unterzeichneten hoffen daher, dass diese ihre Wünsche bei einem erweiterten Umbau Berücksichtigung finden und zeichnen, Mit größter Hochachtung Weida, den November 1892.

Es folgen die Unterschriften von 43 Weidaer Bürgern, insbesondere von Fabrikbesitzern und Geschäftsleuten.

Der Gemeinderat konnte sich aber zu keiner Entscheidung durchringen. Mitte des Jahres 1893 wurde die Angelegenheit von dem damaligen Bürgermeister Schilling wieder auf die Tagesordnung gesetzt.

Bekanntmachung

Durch das bedeutende letzte Hochwasser sind die Pfeiler der hiesigen Weidabrücke linksseitig metertief ausgewaschen worden und liegt daher die, von vielen nachdenkenden hiesigen Einwohnern geteilte Befürchtung nahe, dass durch ein abermaliges solches Hochwasser eine gänzliche Pfeilerunterwaschung und damit ein Brückensturz herbeigeführt werden kann. Die nachbenannten Herrn Techniker, welche gegenwärtiges Zirkular betreffenden Orts präsentieren wollen, werden daher hiermit ersucht unter Leitung des Herrn Wegemeister Friedrich den Zustand der hiesigen Weidabrücke gemeinschaftlich zu untersuchen und über den Befund und die zu treffenden Vorkehrungen ein gemeinschaftliches Gutachten anher abzugeben.

Weida, den 23. Juni 1893.

Der Gemeindevorstand das.
Schilling

- Vorzulegen:
- | | |
|-----------------------------|---------------------------|
| 1. Wegemeister Friedrich | 2. Zimmermeister Klitzsch |
| 3. Zimmermeister Prüfer | 4. Maurermeister Rößler |
| 5. Maurermeister Kunstmann. | |

– wird fortgesetzt –

Kinder-und Zuckertütenfest der Ameisenburg bei Rekordtemperatur



In den Tagen vor unserem traditionellen Fest wurde es warm, wärmer, heiß und am Samstag meinte es der Sommer ganz besonders gut mit uns. Temperaturen um 40 Grad zeigte das Thermometer. Jeder suchte sich ein



schattiges Plätzchen, um dem Programm zu folgen ohne zu zerfließen. Das diesjährige Programm kam sehr gut bei den Schulanfängern und den Eltern an. Bei Atemlos, was Helene auf dem Akkordeon und Wiebke auf dem Klavier spielten, hörte man sogar die ein oder anderen Eltern mitsummen oder mitsingen. Nach dem Programm gab es einige Stationen wie Glücksrad, Schminken, die Forschercke, eine Zaubershow ... Softeis und verschiedene köstlich zubereitete Bowlen sorgten für Erfrischung. Wer wollte, konnte sich natürlich auch eine Abkühlung unter der Dusche oder unserem Rasensprenger holen. Ein Dankeschön an alle fleißigen Helfer, die zu diesem gelungenen Fest beigetragen haben, trotz tropischer Temperaturen.



Qualität aus Meisterhand
Inh.: Isa Böhme
Markt 7
07570 Weida
Telefon/Telefax:
03 66 03 / 6 16 31

Thüringer Fleisch- u. Wurstwaren

*Ich möchte mich für die vielen Glückwünsche und zahlreichen Geschenke anlässlich unseres **10-jährigen Geschäftsjubiläums** herzlich bedanken.*

Isa Böhme

DIE NEUEN KALENDER

A4



A3



in der Druckerei Emil Wüst & Söhne und in den bekannten Verkaufsstellen

ab 21. Juli erhältlich!

DRUCKEREI

Emil Wüst & Söhne

INSPIRATION + BERATUNG + GESTALTUNG + DRUCK

Burgstr. 10 · 07570 Weida
Telefon: 03 66 03 / 55 30
kontakt@druckerei-wuest.de
www.druckerei-wuest.de



- 11 -



HalbeHalbe

HONDA
The Power of Dreams

Jetzt zum halben Preis einsteigen und vollen Fahrspaß genießen.

In drei Jahren den Rest zahlen, finanzieren oder zurückgeben.



CR-V 2.0 COMFORT 2WD:
~~20.998€~~ 10.499€*



CIVIC 1.4 COMFORT:
~~15.998€~~ 7.999€*



CIVIC TOURER 1.6 S iDTEC:
~~17.998€~~ 8.999€*

Zahlen Sie 50%* für einen neuen Honda CR-V, Civic oder Civic Tourer (Anzahlung kann auch Ihr Gebrauchter sein) und fahren Sie 3 Jahre lang ohne Zinsen, ohne Raten. Danach können Sie sich entscheiden: den Rest zahlen, den Rest finanzieren oder den Wagen einfach zurückgeben**. *50% des Hauspreis der W&H Autohaus GmbH & Co. KG **gemäß Rückkaufbedingungen

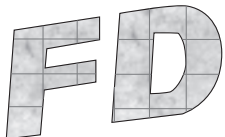
W&H
IHR HONDA AUTOHAUS

Wund H Autohaus GmbH & Co. KG
07548 Gera - Hinter dem Südbahnhof 11
Tel.: 0365/520549 - www.wh-autohaus.de
07580 Ronneburg - Altenburger Straße 86
Tel.: 036602/34599 - www.wh-autohaus.de

Jetzt auch mobil informieren.
honda-gera.de & honda-ronneburg.de

Ein Angebot der Honda Bank GmbH. Anzahlung: 50% des Kaufpreises, 2. Hälfte (50%) Gesamtkreditbetrag. 36 Monate Zahlpause. Gesamtfahrleistung 45.000 Kilometer. Effektiver Jahreszins 0,0%. Sollzins p.a. gebunden für die gesamte Laufzeit 0,0%. Danach Begleichung des Restbetrags oder Finanzierung der Restsumme oder Rückgabe des Fahrzeugs (gemäß Rückkaufbedingungen). Gesamtkreditbetrag entspricht dem Nettodarlehensbetrag. Angebot gültig für Privatkunden bis 31.08.2015.

Kraftstoffverbrauch: Honda CR-V 2.0 i-VTEC 2WD Comfort: innerorts 8,9; außerorts 6,2; kombiniert 7,2. CO₂-Emission in g/km: 168. // Honda Civic 1.4 i-VTEC Comfort: innerorts 6,7; außerorts 4,8; kombiniert 5,5. CO₂-Emission in g/km: 131. // Honda Civic Tourer 1.6 i-DTEC S: innerorts 4,2; außerorts 3,6; kombiniert 3,8. CO₂-Emission in g/km: 99. (Alle Werte gemessen nach 1999/94/EG) Abbildungen zeigen Sonderausstattung.



Fliesen-Dietz

Meisterbetrieb

* Fliesen - und
Natursteinverlegung *

René Dietz
07570 Frießnitz · Hauptstr. 7

... immer eine Idee besser!

Tel. 036603 62089
Fax 036603 62091
Funk 0173 5749745

FHS
Fahrzeughandel
und Service GmbH

**AUTOPARK
LÄTSCH** GmbH

Ständig TOP Neu-, Vorführ- und Gebrauchtwagen

Subaru XV 1,6i Active Lineatronic EZ: 03/2014, Benzin, Kilometer: 1.800, 84 KW/114 PS. Ausstattung: ABS, ESP, ZV-Funk, Klima, Tagfahr- licht, Radio/CD, Allrad, uvm. 22.900,- € - 3.000,- €	Subaru Forester 2,0i EZ: 07/2014, Diesel, Kilometer: 3.000, 108 KW/147 PS. Ausstattung: ZV-Funk, NSW, Radio/CD/MP3, elektr. FH, ESP, Sitzhei- zung, uvm. 29.900,- € - 3.000,- €	Hyundai i40 1,6i GDI Fifa EZ: 03/2014, Benzin, Kilometer: 8, 99 KW/135 PS. Ausstattung: ABS, ESP, NSW, elektr. FH, ZV mit Funk, uvm. 21.990,- €
2x Hyundai H-1 Travel Classic z.B. EZ: 05/2014, Diesel, Kilometer: 8.000, 85 KW/116 PS. Ausstattung: ABS, ESP, Klima, NSW, ZV Funk, AHZV, el. FH, PDC, uvm. ab 25.600,- €	Subaru Impreza 1,5i 4WD EZ: 12/2011, Benzin, Kilometer: 1.500, 79 KW/107 PS. Ausstattung: ZV Funk, Klima, ABS, Radio/CD, elektr. FH, Sitzheizung, ESP, Tempomat, uvm. 12.590,- €	Nissan Primera Kombi EZ: 10/2006, Benzin, Kilometer: 85.500, 80 KW/109 PS. Ausstattung: ABS, Klima, Radio CD, Bord- computer, el. Spiegel, uvm. 4.990,- €

Ein Klick der sich lohnt ... www.autopark-laetsch.de
Besuchen Sie unsere **NEUE INTERNETSEITE!**
Hier finden Sie viele interessante Informationen über unser Unternehmen, Aktuelles rund um's Fahr-
zeug sowie eine reichhaltige Auswahl an TOP-Vorführ- und Gebrauchtwagen!

SUBARU
www.subaru.de

FHS GmbH Subaru-Vertragshändler
07570 Frießnitz · Vor der Harth 8
☎ 03 66 03 / 6 01 60

HYUNDAI
07570 Frießnitz · Vor der Harth 8
☎ 03 66 03 / 4 40 94

Herd – Kühlschrank ... Geschirrspüler defekt?

Wir reparieren und
tauschen aus
– egal wo gekauft –
inklusive fachgerechtem
Einbau der Geräte

EP:Kästner

ElectronicPartner LCD-/PLASMA-TV, TELEKOMMUNIKATION, PC/MULTIMEDIA, HAUSTECHNIK

Inhaber: Ronny Kästner
07570 Weida, Markt 8
Tel. 036603 42357, Fax 036603 43639
Kontakt@radio-kaestner.de

www.radio-kaestner.de

Unsere nächste Ausgabe erscheint
am 25. Juli 2015!

GARTEN- & LANDSCHAFTSPFLEGE FORSTSERVICE

- Baum- & Heckenschnitt
- Grünschnitt
- Pflasterarbeiten

- Baumfällung
- Pflanzung
- Zaunbau



Mail: JensLippold@gmx.de

Hauptstraße 1
07570 Weida OT Hohenölsen

Telefon:
01 71 / 53 30 107

Weidaer Wochenblatt

Kostenlose Verteilung an die Haushalte in
Weida, Wünschendorf und Umgebung
Druckauflage: 8.900 Stück
Herausgeber: Emil Wüst & Söhne Weida
C. Wüst e.K. · Burgstr. 10 · 07570 Weida/Thür.
Telefon: 036603/5530, Fax: 036603/5535
E-Mail: kontakt@druckerei-wuest.de
Redaktion: C. Wüst; Anzeigen: M. Ulrich

Satz: Emil Wüst & Söhne, Weida
Druck: TA Druckhaus Erfurt GmbH und Co. KG
Es gilt die Anzeigenpreislise Nr. 9 vom 1.1.2015
*©1 designed by Freepik.com

Nachdruck der von uns gestalteten und ge-
setzten Anzeigen sowie redaktioneller Beiträ-
ge (auch auszugsweise) nur mit ausdrücklicher
Genehmigung des Verlages!
Gerichtsstand Gera.
Für unverlangt zugesandte Manuskripte und
Fotos sowie für die Richtigkeit telefonisch auf-
gegebener Anzeigen und Änderungen über-
nehmen wir keine Gewähr.
Kürzungen von Artikeln behalten wir uns vor.
Aufgrund unterschiedlicher Papierbeschaffen-
heit können im Zeitungsdruck Farb-
abweichungen auftreten, sodass wir für eine
genaue Farbwiedergabe keine Garantie über-
nehmen.
Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten
uns zu keinerlei Ersatzleistung.

**TROCKENBAU & MEHR
KARSTEN LUDEWIG**

Oststraße 24 · 07570 Weida
Tel.: 036603/44548 ab 18 Uhr
Mobil: 0174/1668346
E-Mail: tum.kl@icloud.com

- Trockenbauarbeiten und Innenausbau
- Dachgeschossausbau
- Hausmeisterdienste

- Schal-, Beton- und Stahlbetonarbeiten
- Mauerwerksbau
- Hausinstandhaltungsarbeiten

Qualität zum vernünftigen Preis!

Elektroinstallation und Anlagenbau

Pogodzik



Wir bieten:

Elektroinstallation aller Art · Wohnungsbau · Industrieanlagen ·
Datenanlagen · Brandmeldeanlagen · Einbruchmeldeanlagen
Antennenanlagen · Reparaturen

OT Frießnitz · Neundorfer Straße 11 · 07570 Harth-Pöllnitz
Telefon: 036603/67356 · Fax: 44438 · Mobil: 0171/6907837
E-Mail: elektroinstallation.pogodzik@gmx.de